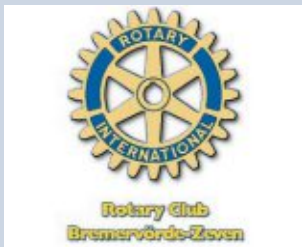


**ROTARY-AKTION**

**Adventskalender**

Der Rotary-Club Bremervörde-Zeven hat wieder tausende von Adventskalendern verkauft. Mit dem Erlös werden



die Krebsfürsorge, das stationäre Hospiz in Bremervörde und der ambulante Hospizdienst unterstützt. Vorteil für die Käufer: Wird die Nummer ihres Kalenders gezogen, können sie einen von 70 Preisen gewinnen. Die ZZ veröffentlicht täglich die Gewinnnummern.

Heute hat folgende Nummer gewonnen: 1827 (ohne Gewähr). (js)



**Erupture**, das sind Hannes Lehmann, Axel Borinski, Joffrey Wilderdijk und Tim Kleefeld. Die Band spielt seit 2011 zusammen und gibt ein Konzert am zweiten Weihnachtstag in der Stadt am Walde.

# Härtere Gangart bevorzugt

The Supersonic Speeds und Erupture treten am zweiten Weihnachtstag in der „Alten Gerberei“ auf

VON JOACHIM SCHNEPEL

**ZEVEN.** Fans der härteren Rockmusik kommen bei einem Doppelkonzert der Bands The Supersonic Speeds und Erupture auf ihre Kosten. Das Konzert findet am zweiten Weihnachtstag, 26. Dezember, ab 20 Uhr in der „Alten Gerberei“ in Zeven statt.

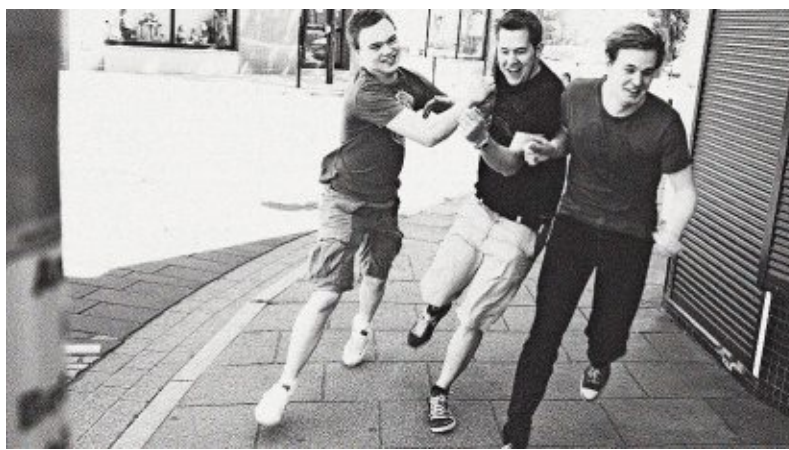
„Die Bands Erupture und The Supersonic Speeds haben sich zum mittlerweile vierten Mal miteinander verbündet und bekämpfen gemeinschaftlich weihnachtliche Ohrwürmer“, wie sie mitteilen.

Wie in jedem Jahr findet dieses Jahresabschlusskonzert am letzten Sonnabend des Jahres statt, der erstmals in der Geschichte dieser Band-Kollaboration mit dem 26. Dezember auf einen Weihnachtstag fällt. Der Veranstaltungsort, die „Alte Gerberei“ in Zeven, Kattrepel 13, bleibt die-

selbe. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro an der Abendkasse.

The Supersonic Speeds aus Scheeßel und Erupture aus Rotenburg: Eine kleine Erfolgsgeschichte. Bislang war jedes Jahresabschlusskonzert der beiden Bands in der „Alten Gerberei“ bis auf den letzten Platz ausverkauft. Aber auch eine Erfolgsgeschichte, die am 26. Dezember zu Ende geht. An diesem Tag spielen The Supersonic Speeds ihr letztes Konzert, wie sie mitteilen. Im vergangenen Herbst hat die Band aus Lars Wilkens (Gesang/Gitarre), Matthias Röhrs (Bass/Gesang) und Michael Wilkens (Drums) beschlossen, dieses Projekt zu beenden.

Seit 2009 standen die drei – zeitweise mit einem zweiten Gitarristen – für ausgefeilten Punkpop. Im Jahr 2016 wollen die drei



**The Supersonic Speeds: Michael Wilkens, Lars Wilkens und Matthias Röhrs geben ihr letztes Konzert in der „Gerberei“.**

zusammen neue musikalische Wege gehen und andere Projekt anstoßen. Weitere Informationen zu den Bands gibt's im Internet.

[www.facebook.com/eruptureband](http://www.facebook.com/eruptureband)  
[www.supersonic-speeds.com](http://www.supersonic-speeds.com)

**Auf einen Blick**

**Was:** Doppelkonzert  
**Wer:** Supersonic Speeds/Erupture  
**Wann:** 26. Dezember, 20 Uhr  
**Wo:** „Alte Gerberei“, Zeven



**BLICK ÜBER DIE KREISGRENZE**

## 20 000 Euro für Feuerschiff

**CUXHAVEN.** Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung fördert die Instandhaltung des ehemaligen Feuerschiffs „Bürgermeister Oswald“ in Cuxhaven mit weiteren 20 000 Euro. Schon in den Jahren 2010 und 2014 stellte die Stiftung insgesamt 30 000 Euro für das Schiff zur Verfügung. „Die Bedeutung dieses Denkmals reicht weit über Niedersachsen hinaus“, begründet Stiftungsgeschäftsführer Karsten Behr die dreimalige Förderung.

Das Museum gewährt Einblicke in das Leben auf dem Meer, die Funktion des Schiffes im regionalen Seeverkehr und in die maritime Geschichte allgemein. (js) [www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de)

## Knoblauch statt Gas

**RITTERHUDE.** Vorsorglich evakuiert wurden am Wochenende mehrere Wohnungen in Ritterhude. Gegen 18 Uhr war Gasgeruch in der Straße Am Mönkhof festgestellt worden. Wegen der zunächst unklaren Gefährdungslage wurden in der Folge mehrere Wohnungen geräumt. Feuerwehrleute untersuchten die Umgebung und gaben kurz danach Entwarnung, Gas war nicht ausgetreten.

Der vermeintliche Gasgeruch entstand vermutlich beim Anrichten eines Gerichtes, das in einer Wohnung An der Untermühle gekocht wurde. Die Ausdünstungen des verwendeten Knoblauchs waren offenbar mit Gasgeruch verwechselt worden, so die Feuerwehr in einem Schreiben. (ZZ/js)

**TIPPS & TERMINE**

**Ärztliche Bereitschaft**

**Kassenärztliche Dienstbereiche**  
Selsing, Sittensen, Zeven und Tarmstedt ☎ 116 117  
In lebensbedrohlichen Notfällen ☎ 112 für Sprach- und Gehörlose:  
Fax 04281/8465, SMS ☎ 04281/9302-0  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:  
Mo, Di und Do ab 19 Uhr  
Mi und Fr ab 15 Uhr  
Sa, So und Feiertage ab 8 Uhr  
bis zum jeweiligen Folgetag 7 Uhr  
Verwaltung

**Beratung und Hilfe**

**Sozialpsychiatrischer Dienst**  
☎ 04281/983-6036 (Frau Baack-Bione)  
**Stationäres Hospiz Bremervörde**  
☎ 04761/92611-0  
**Verein für Sozialmedizin**  
☎ 04281/1551

# Wohnpark „Lohmann'scher Hof“ in Heeslingen

## Bürgermeister Gerhard Holsten gibt Startschuss für mehrgenerationenfreundliches Quartier

Ein moderner Wohnpark für verschiedene Generationen soll in naher Zukunft in Heeslingen entstehen. Die Gemeinde hat für diesen Zweck ein etwa 17 000 Quadratmeter großes ehemaliges landwirtschaftliches Anwesen an der Marktstraße erworben. 10 800 Quadratmeter dieser Fläche werden der Firma Poort Bau aus Sittensen als Erschließungsträger zur Verfügung gestellt, die dort den mehrgenerationenfreundlichen Wohnpark „Lohmann'scher Hof“ mit mehr als 20 Wohneinheiten plant. Auch eine Tagespflege für Senioren soll integriert werden. Mit dem ersten Spatenstich ist im dritten Quartal zu rechnen.

Viele Heeslinger fragen sich schon lange, was an dieser Stelle im Ort passieren soll. Dass etwas passieren wird, stellte Bürgermeister Gerhard Holsten nun bei einer Ortsbesichtigung klar. „Die Gemeinde schließt in Kürze eine Vereinbarung und der

Bauleitplan wird erstellt“, erklärte er die nächsten Schritte. Vor Baubeginn müsse der Plan noch vom Landkreis genehmigt werden, der verschiedene Voraussetzungen erfüllt sehen will, beispielsweise bei der Entsorgung des Oberflächenwassers. Um die benötigte Infrastruktur sicherzustellen und für die planungsrechtlichen Grundlagen zu sorgen, ist an diesem Gemeinschaftsprojekt daher auch die Samtgemeinde Zeven beteiligt. Vertreten wurde sie bei der Ortsbesichtigung durch Wirtschaftsförderer Christoph Reuther und Michael Körner, zuständig für den Fachbereich Grundstücks- und Gebäudemanagement. Sie hatten für Bürgermeister Holsten sowie Heinz-Dieter Poort und dessen Bauleiter Jürgen Rathjen gute Nachrichten mitgebracht. „Es wird ein beschleunigtes Bauleitverfahren nach Paragraph 13a des Baugesetzbuches (BauGB) angewendet“, so Christoph Reuther. Dabei handele es sich um eine planungsrechtliche Erleichterung der Gemeinden bei der innerörtlichen Erschließung von Flächen, wenn die



wünscht sich, dass hier neben Senioren auch junge Leute ein Zuhause finden, denn er weiß um den knappen Wohnraum in der Gemeinde. Auf dem hinteren Teil der Fläche werden außerdem drei Grundstücke für Einfamilienhäuser zur Verfügung gestellt. „Mit diesem Mehrgenerationenobjekt wird ein wichtiges Vorhaben im Zuge des demographischen Wandels in der Region abgebildet“, stellte Christoph Reuther die Bedeutung des Wohnparks heraus. Vor allem das Modell „Wohnen mit Betreuung“ sahen Gerhard Holsten und die anderen als interessantesten Aspekt bei zukünftigen Wohnmodellen an. „Die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu bewahren, das ist das Ziel der meisten Älteren“, wusste Heinz-Dieter Poort zu berichten. Gute Erfahrungen mit Wohnanlagen für Senioren hat Poort Bau mit den Wohnanlagen im Ostgrund in Sittensen gesammelt. So würden rund 80 Prozent der Erwerber ihre eigene Immobilie aufgeben, um selbst in die seniorengerechten Wohnungen zu ziehen. Sie fühlen sich hier wohl, erläuterte der Poort-Bau-Seniorchef. Und so gibt es bereits die ersten Interessenten an einer Wohnung im „Lohmann'schen Hof“. Jürgen Rathjen von der Firma Poort Bau gibt unter Tel. 04282/5 0950 24 gern Auskunft und nimmt Reservierungen vor.



Ortsbesichtigung in Heeslingen: Heinz-Dieter Poort (links) zeigt der Runde, wo der mehrgenerationenfreundliche Wohnpark entstehen soll.



Wohnhäuser  
Gewerbebau  
Reitanlagen



### Unser Konzept | das Individuelle

Als Familienunternehmen sind wir seit Generationen im norddeutschen Raum tätig und das mit höchsten Qualitätsstandards und modernster Bautechnik. Ob Einfamilienhaus oder professionelle Verkaufshalle, wir finden auch für Ihr Projekt eine individuelle Lösung.



Michael Körner, Gerhard Holsten, Christoph Reuther, Jürgen Rathjen und Heinz-Dieter Poort (von links) begutachten ein aktuelles Konzept des neuen Wohnparks.



Sittensen | Tel. 04282/50950-0 | [www.poort-bau.de](http://www.poort-bau.de) | [info@poort-bau.de](mailto:info@poort-bau.de)

Text/Fotos: Baraz